

# STÄDTE- UND GEMEINDEBUND SACHSEN-ANHALT



SGSA, Postfach 4009, 39015 Magdeburg

Per E-Mail an die

- 1. Kreisfreien Städte**
  - 2. hauptamtlich geführten Städte und Gemeinden**
  - 3. Verbandsgemeinden**
- im Städte- und Gemeindebund Sachsen-Anhalt

Städte- und Gemeindebund  
Sachsen-Anhalt (SGSA)  
- Landesgeschäftsstelle -  
Sternstraße 3, 39104 Magdeburg

Telefon: 0391 5924-300  
Telefax: 0391 5924-444

E-Mail: [post@sgsa.komsanet.de](mailto:post@sgsa.komsanet.de)  
Internet: [www.komsanet.de](http://www.komsanet.de)

Bank: Stadtparkasse Magdeburg  
Konto-Nr. 3600 2900 BLZ: 810 532 72

Auskunft erteilt: **Frau Becker**  
Durchwahl: 0391 5924-350

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen

Datum

50-08-00 be-wei

28.04.2011

## **Sammlung 2011 für das Müttergenesungswerk**

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Elly Heuss-Knapp-Stiftung, Deutsches Müttergenesungswerk sammelt jedes Jahr rund um den Muttertag mit Hilfe der bundesweit stattfindenden Sammlung Spenden für ihre Arbeit. Die Gesundheit und die Gesunderhaltung der Mütter in Deutschland zu stärken ist dabei das Ziel des Müttergenesungswerkes.

Den Müttern von heute stellen sich viele unterschiedliche Anforderungen, die über die Zeit oftmals zu Belastungen werden und krank machen können. Mehr als 2 Millionen Mütter sind heute kurbedürftig und wenn Mütter krank sind, dann leiden auch ihre Kinder. Das Müttergenesungswerk bietet den Frauen konkrete Hilfe an, die nachhaltig wirkt. Mütter, die die Chance einer Kur nutzen können, entwickeln neue Kräfte, die das Familienleben positiv verändern. Das ist von unschätzbarem Wert für die Kinder und die ganze Familie.

In den 84 vom Müttergenesungswerk anerkannten Einrichtungen erhalten Mütter und ihre Kinder ein umfassendes und individuelles Gesundheits- und Therapieangebot. Die rund 1.400 bundesweiten Beratungsstellen bei den Wohlfahrtsverbänden sind mit ihren vielfältigen Beratungs- und Nachsorgeangeboten wichtige und erste Anlaufstellen für Rat und Hilfe suchende Mütter.

...

Die Spenden werden für die Unterstützung der Mütter dringend benötigt - denn nicht alle Mütter können sich die anteilig anfallenden Kosten einer Kurmaßnahme leisten. Von der breiten gesellschaftlichen Unterstützung hängen die Möglichkeiten der konkreten Hilfen für Mütter ab. Die Nachfrage ist groß und der Bedarf nach Informationen, Beratung und nach finanzieller Unterstützung durch das Müttergenesungswerk steigt. Mit den Spenden an das Müttergenesungswerk werden z. B. der gesetzliche Eigenanteil, anteilige Fahrtkosten, Kurnebenkosten, Beratungs- und Nachsorgeangebote, spezielle Angebote in den Einrichtungen und Informations- und Aufklärungsarbeit gesichert.

Der Deutsche Städtetag unterstützt das Müttergenesungswerk seit seiner Gründung 1950, denn gesunde Mütter sind die Voraussetzung für gesunde Kinder und Familien.

Diesem Rundschreiben als Anlage beigefügt ist der Spendenaufruf der Schirmherrin des Muttergenesungswerkes, Frau Bettina Wulff.

Unter [www.muettergenesungswerk.de](http://www.muettergenesungswerk.de) können die Pressemitteilungen sowie weitere Informationen über das Müttergenesungswerk abgerufen werden.

In Sachsen-Anhalt werden die Straßensammlungen und die Haussammlungen in der Zeit vom

**30.04. bis 15.05.2011**

durchgeführt. Eine Genehmigung ist nicht erforderlich.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag



Becker

Anlage